

PROJECT PARTNERS



Ethno-Medical Center e.V., Germany - Coordinator

CONTACT INFORMATION

Daria Ryzhova

Project coordinator Erasmus+ EU-VET CARE
Ethno-Medical Center e.V.
Königstr. 6 | Hanover, 30173 | Germany
+49 0511 168 410 37



Prolepsis Institute, Greece



Research Institute on Social Welfare Policy (POLIBIENESTAR), Spain



Cyprus University of Technology (CUT), Cyprus



Faros, Greece



www.euvetcare.eu
info@euvetcare.eu



EU-VET CARE

STRENGTHENING CAPACITIES
FOR BETTER HEALTH CARE
TO REFUGEE & MIGRANT CHILDREN



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

 [euvetcare](https://www.facebook.com/euvetcare)  [@_euvetcare](https://twitter.com/_euvetcare)

HINTERGRUNDINFORMATIONEN



Jeder dritte Migrant*in/ Geflüchtete, der in europäische Länder einreist, ist ein Kind. Laut Eurostat erreichten die Asylanträge von Kindern zwischen 2014 und 2018 die Zahl von 1.100.345. Migranten-/Flüchtlingskinder sind in allen Phasen der Reise verwundbar und haben spezifische gesundheitliche und soziale Bedürfnisse. Gleichzeitig sind die Nachweise für die Bereitstellung und den Zugang zur Gesundheitsversorgung für diese Gruppe mangelhaft. Dies ist zum Teil auf ein unzureichendes Verständnis der tatsächlichen Bedürfnisse von Migranten-/Flüchtlingskindern und unbegleiteten Minderjährigen zurückzuführen.

Zunächst sollen die Lücken in der Fachausbildung in diesem Bereich identifiziert werden. Basierend darauf wird das EU-VET CARE-Projekt eine innovative berufliche Qualifizierung konzipieren und durchführen. Diese zielt darauf ab eine angemessene Bereitstellung von Gesundheitsversorgung für Migranten-/Flüchtlingskinder zu fördern. Es wird auch möglich sein auf der E-Learning-Plattform diese Qualifizierung kostenlos zu absolvieren.

Das Ziel der konzipierten Qualifizierung ist es, die Kapazität, Kompetenz und interdisziplinäre Zusammenarbeit zu erhöhen. Dadurch soll außerdem das Bewusstsein für kulturelle Vielfalt verstärkt werden.

ZIELGRUPPEN

Die Hauptzielgruppe des EU-VET CARE-Projekts sind Fachkräfte, die mit Migranten- und Flüchtlingskindern arbeiten:

- Ärzt*innen
- Psycholog*innen
- Sozialarbeiter*innen
- Interkulturelle Mediator*innen
- relevante Hilfskräfte wie Dolmetscher*innen, Freiwillige, Assistenten*innen usw.
- Berufsverbände, relevante Fachkreise des öffentl. Sektors, zivilgesellschaftliche Organisationen

PROJEKTZIELE

- Verbesserung von beruflichen Fähigkeiten, um auf Bedürfnisse und gesundheitliche/ soziale Probleme zu reagieren, von denen Migranten-/Flüchtlingskinder häufig betroffen sind
- Kompetenzausbau von Projektpartnern bei der Entwicklung und Durchführung von beruflichen Qualifizierungsmaßnahmen für Fachkräfte
- Sensibilisierung der relevanten Fachkreise und Organisationen für die Fortbildung.
- Das Bewusstsein für die Notwendigkeit einer interdisziplinären Zusammenarbeit schärfen

ERWARTETE ERGEBNISSE

1. Konzeptionellen Rahmen für die Ausbildung von Fachkräften im Gesundheitswesen ermitteln, die in der Arbeit mit Migranten-/Flüchtlingskindern die Defizite, Lücken sowie bewährte Verfahren und Ausbildungsanforderungen aufzeigen
2. Curriculumsmethodik - ein umfassender Leitfaden für die Entwicklung eines neuen Trainingscurriculums
3. Entwicklung von Trainingspaketen:
 - interdisziplinärer Teil (für alle Zielgruppen anwendbare Kenntnisse und Fähigkeiten)
 - spezialisierter Teil (spezifische Fähigkeiten und vertieftes Wissen für bestimmte Zielgruppen)
4. Offene E-Learning-Plattform
5. Nationale Info-Tage und EU- Symposium
6. Leitlinien und Empfehlungen für Ausbilder*innen in der Berufsausbildung

